Gemeinde 's Blättle EMMINGEN-LIPTINGEN

Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang
Freitag, 05.12.2014
Nummer 49

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

FÜR DEN WINTER GERÜSTET

Artikel zum Winterdienst siehe Innenteil

Gemeindeblättle macht Ferien

Auch in diesem Jahr wird das Gemeindeblättle eine Weihnachtspause einlegen.

Die letzte Ausgabe des diesjährigen Gemeindeblattes erscheint am 19. Dezember 2014 (Abgabeschluss: 16. Dezember 2014).

Das erste Gemeindeblatt im Jahr 2015 erscheint am 09. Januar 2015 (Abgabeschluss: 07. Januar 2015, 09.00 Uhr).

Um Beachtung wird gebeten!!!

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

06.12.
Peter Scholze
Donaustraße 7
71 Jahre

11.12.
Jakob Müller
Hauptstraße 26
94 Jahre

ABFALLTERMINE

Papiertonne
Mittwoch, 10.12.

Windeltonne
Mittwoch, 10.12.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Montag, 08. Dezember 2014, in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr**, statt.

Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810
Jugendpfleger Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle
0173/2426780

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Weihnachtsgeschenke

Sie suchen noch nach dem passenden Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben, entfernt wohnende Verwandte oder Freunde? Da kann Ihnen geholfen werden.
Das vor drei Jahren aufgelegte neue Heimatbuch von Emmingen-Liptingen erfreut sich großer Beliebtheit. Insbesondere die vielen farbigen Bilder machen dieses Buch zu einer kurzweiligen Lektüre und interessantem Vermittler von Wissen über Emmingen-Liptingen. Das Buch kann auf den Rathäusern in Emmingen und Liptingen zum Stückpreis von 20 € erworben werden.
Auch die DVDs der 1.250-Jahrfeier Liptingens eignen sich bestens als Geschenk. Die DVD vom Jubiläumsjahr 2011 kostet 14 € und die DVD vom Musical „Liptingen Mon Amour" kostet 11 €. Auch die DVDs sind jeweils auf den Rathäusern zu erwerben.

Ein Weihnachtsmärchen aus Emmingen-Liptingen

Verschenken Sie an Weihnachten unsere „Stern"-Taler. Machen Sie sich und Ihren Lieben eine ganz besondere Freude: Taler der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen.

Ein Taler kostet 10,00 Euro, ein halber Taler 5,00 Euro. Die Taler können Sie einsetzen wenn Hilfe benötigt wird.

Unsere Nachbarschaftshilfe-Taler erhalten Sie in den Rathäusern unserer Gemeinde. Tun Sie etwas Gutes und tun Sie es hier!

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Weitere Informationen unter 07465-926892 oder www.nbh-el.de

Vorspielnachmittag 2014 der Bezirksblasmusikschule Aachtal 1989 e.V.

Am Sonntag, 30. November fand zum Abschluss des Jubiläumsabends der festliche Vorspielnachmittag in der Eigeltinger Krebsbachhalle statt. Nachdem alle 108 Musikschüler zunächst sich im Einzelvorspiel vor kleinem Publikum in den nebenliegenden Schulräumen präsentieren durften, fand das große Finale in der adventlich geschmückten großen Halle statt.
Umrahmt vom Vororchester Liptingen, der Jungmusik Eigeltingen-Honstetten und dem Vororchester „New Generation" aus Aach nutzten zahlreiche Solisten, Duette, Trios und Quartette die Chance, ihr Können vor einem großem Publikum unter Beweis zu stellen.
Die Zuhörer erfreuten sich bei Kaffee und Kuchen am adventlichen Vorspiel ihrer Kinder, Enkel und Bekannten.
Bald war allen klar: Wenn unter den Fittichen von qualifizierten Lehrern noch Begeisterung und Übungsfleiß hinzukommen, dann werden die musikalischen Talente der Kinder und Jugendlichen in schönsten Tönen hörbar.
Für die BBMS: W. Hornstein, 2. Vors.

Witthohschule

Weihnachtliche Vorbereitungen ... Advents-Deko
Unter fachkundiger Anleitung von Frau Lentschig banden die Fünftklässler mit Frau Semke verschiedenen weihnachtlichen Schmuck: ein großes Herz, eine schöne Girlande und einen großen Adventskranz. Zum Schmücken lagen hübsche Kleinigkeiten und Bänder bereit. Die Schüler verzierten dann alles nach eigenen Vorstellungen und der gute ‚Geist' des Hauses, unser Bernd, hängte die Schmuckstücke fachgerecht auf.

1. Advent: Es weihnachtet sehr ...
Die Klassen 5, 6 und 7 versammelten sich am Dienstag um den selbstgebundenen Adventskranz herum, an dem die erste Kerze nun schon entzündet werden konnte.
Frau Knittel hatte mit ihrer Klasse 7 einiges vorbereitet:
Ein deutsches Weihnachtsgedicht ‚Bratapfel', danach ein türkisches Adventsgedicht und - von unserem syrischen Mitschüler Kamal vorgetragen ein französisches Weihnachtsgedicht ‚Père Noel' .
Mit den Boomwhackers vorgetragen, wurden die beiden Lieder „Lasst uns froh und munter sein" und „Jingle Bells".

Firmen RS-technik und Schafhäutle Präzisionstechnik

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk durften wir, die Firmen RS-technik CAD-CAM GmbH und Schafhäutle Präzisionstechnik, an die Einrichtungen Mutpol, Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V. und das Haus am Mühlebach aus Mühlhausen-Ehingen übergeben. Beide Einrichtungen erhielten bei der Übergabe Mitte November 2014 einen Spendenbetrag von jeweils 2.000 €.
Ganz bewusst haben wir in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke verzichtet. Es ist unser Anliegen, benachteiligten Menschen in der Region, speziell Kindern und Jugendlichen, zu helfen.

„Unsere Firmenphilosophie ist es, unseren Mitarbeitern ein verlässliches und sicheres Arbeitsumfeld und somit die Basis für ein stabiles familiäres, persönliches Umfeld zu schaffen. Diesen Leitgedanken möchten wir weiter in die Öffentlichkeit tragen und unsere gesellschaftliche Verantwortung als Unternehmen wahrnehmen. Mit dieser Spende wollen wir und unsere Mitarbeiter denjenigen eine schnelle, direkte Unterstützung bieten, die im Leben durch unterschiedlichste Vorkommnisse benachteiligt sind!"

Atlantic Zeiser ehrt Jubilare

Die Firma Atlantic Zeiser veranstaltete am 26. November 2014 ihre alljährliche Jubiläumsfeier im Goldenen Ochsen in Stockach.

Zu Beginn des feierlichen Abends begrüßte Manfred Minich herzlich alle anwesenden Jubilare und deren Partner, den Geschäftsführer der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, Herrn Thomas Albiez sowie den Bürgermeister der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Herrn Joachim Löffler.

In seiner Ansprache dankte Herr Minich allen eingeladenen Mitarbeitern für die langjährige Firmentreue und die große Verbundenheit zum Unternehmen. Herr Minich warf in seiner Rede einen kleinen Blick zurück in die Vergangenheit und übertrug die große Bedeutung von loyalen und engagierten Mitarbeitern in die Zukunft. Als Dankeschön und Zeichen der Anerkennung übergab er jedem Jubilar ein persönliches Jubiläumsgeschenk.

Der Vertreter der Industrie und Handelskammer, Herr Albiez, bedankte sich im Namen der Kammer für den unermüdlichen Einsatz, welchen die Mitarbeiter für das Unternehmen und somit auch für die Wirtschaftsregion Schwarzwald-Baar-Heuberg geleistet haben.

Im Namen der Gemeinde Emmingen-Liptingen überreichte Herr Bürgermeister Löffler den 25-jährigen Jubilaren ein Buchgeschenk und hob die Bedeutung der Firma Atlantic Zeiser für die Gemeinde Emmingen-Liptingen hervor.

Für 10-jährige Betriebszugehörigkeit wurden geehrt:
Herr Oliver Reisle
Herr Sascha Rettkowski
Herr Markus Dick
Herr Friedrich Schattschneider
Frau Svenya Schätzle

Für 25-jährige Betriebszugehörigkeit wurden geehrt:
Herr Johannes Hipp
Herr Thomas Grötzinger
Herr Klaus Königsmann
Frau Susanne Kempter

Mit den Jubilaren auf dem Bild zu sehen sind:
oben auf der Treppe von links Thomas Obitz (Geschäftsführer der Fa. Altantic Zeiser), Thomas Albiez (Geschäftsführer der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg) und Bürgermeister Joachim Löffler, vorne links Karl-Heinz Wohlfahrt (Leiter Entwicklung und Produktion) und Thorsten Tritschler (Leiter Vertrieb und Service), vorne rechts Manfred Minich (Geschäftsführer der Fa. Atlantic Zeiser).

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 08. Dezember 2014**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in **Liptingen** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:
1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
3.) Nahverkehrsplan Landkreis Tuttlingen
- Informationen zum Sachstand durch Dezernent Michael Guse
4.) Festsetzung des Zinssatzes für 2015 für die kalkulatorischen Zinsen
5.) Ausgleich der Kostenunterdeckung bei der Abwassergebühr
6.) Anpassung der getrennten Abwassergebühr
- Kalkulation getrennte Abwassergebühr 2015
- Satzungsänderung
7.) Anpassung der Wasserversorgungsgebühr
- Kalkulation Wasserversorgungsgebühr 2015
- Satzungsänderung
8.) Fernwirktechnik für die Pumpstationen Abwasser
- Vergabe
9.) Geplante Einbeziehung der Außenbereichsflurstücke 2228 und 2229, Gemarkung Emmingen-Liptingen, Ortsteil Emmingen, in den Innenbereich zur Bebauung mit Wohn-gebäuden
- Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB (Abrundungssatzung)
10.) Annahme von Spenden
11.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.
Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 - 10 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Einladung zur Sitzung des Sozialausschusses

Am kommenden **Dienstag, 09. Dezember 2014,** findet ab **17.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:
1.) Jugendpflege Emmingen-Liptingen
- Stellenausschreibung Jugendpfleger
- aktueller Stand Jugendhäuser und Nutzungsfragen
2.) Asylbewerber
- Sachstandsbericht zur Unterbringung in der Gemeinde
3.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte
4.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Sozialausschusses recht herzlich eingeladen.
Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 1 + 2 können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Aus dem Technischen AUSSCHUSS

Stromleitungsmaßnahmen Liptingen
Die Netze BW plant derzeit eine 20 kV-Kabelverbindung zwischen der Trafostation in der Rorgenwieserstraße (Schmid-Gässle) hin zum Schaltwerk bei der Fa. Bronner & Martin. Ebenfalls ist geplant, abschnittsweise 0,4 kV-Kabel zur Gebäudeversorgung sowie Medienrohre mitzuverlegen. Nach Einbindung aller betroffenen Umspannstationen sowie der Herstellung aller notwendigen Kabelverbindungen ist angedacht, die 20 kV-Freileitungen in Richtung Heudorf/Rorgenwies zu demontieren. Seitens der Kabel BW war ein Vertreter, Herr Helmut Reizner aus Tuttlingen, in der Sitzung anwesend und gab weitere Informationen zur geplanten Maßnahme. Er betonte, dass die Netze BW bemüht sei, so viele Leitungen wie möglich im Erdreich zu verlegen. Dabei sei nun auch angedacht, zwischen der Trafostation Rorgenwieserstraße und dem Ende der Rie-

denstraße die bisherige Dachständerversorgung der Wohngebäude durch Erdanschlüsse zu ersetzen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Gebäudeeigentümer mitmachen. In Kürze werden diese von der Netze BW kontaktiert.
Eine weitere Frage galt der Verlegung der Kabel im Gehweg. Es wurde mitgeteilt, dass der ganze Gehweg herausgenommen, das Kabel eingelegt und anschließend ein komplett neuer Belag aufgebracht wird. Nicht, dass mitten im Gehweg geschnitten wird und ein Teil alter Belag stehen bleibt und ein Teil neuer Belag hinzugeflickt werden müsste. Außerhalb der Riedenstraße erfolgt die Leitungsverlegung in einem Wiesenweg sowie in Privatgrundstücken, wo ebenfalls in Kürze mit den betroffenen Grundstückseigentümern Gespräche durch die Kabel BW geführt werden.
In der Sitzung wurde deutlich, dass die EnBW bzw. die Kabel BW in der jüngsten Vergangenheit im Ortsteil Liptingen sehr aktiv war und viel in die Leitungserneuerung investierte. Insofern ist man zufrieden.
Eine weitere Frage galt der vom Gemeinderat jüngst diskutierten und beschlossenen Stromversorgung des Schuppengebietes. Gemeinderat Otto Schoch fragte nach, ob die Erstellung einer Trafostation unbedingt notwendig sei, da dies doch einen enormen Kostenaufwand für ein kleines Schuppengebiet bedeute, wo auch nicht gleichzeitig immer alle Anschlüsse genutzt würden. Herr Reizner erwiderte, dass seitens der EnBW natürlich gewisse Vorgaben und Richtlinien eingehalten werden müssen, dass aber alle möglichen und denkbaren Varianten geprüft werden. Trotzdem wird eine solche Maßnahme sicherlich teuer werden. Bürgermeister Löffler informierte an dieser Stelle, dass derzeit die Abfrage der Grundstückseigentümer der Schuppenplätze laufe und nach Rücklauf der Antworten das Thema weiter bearbeitet wird. Wenn allerdings zu wenig Eigentümer ihr Interesse bekunden, wird aus finanziellen Gründen die Maßnahme nicht vollzogen werden können.

Der Technische Ausschuss nahm von den Stromleitungsmaßnahmen der Netze BW Kenntnis und stimmte dem Aufgezeigten zu.

Winterdienstplan 2014/2015
Der alljährlich aktualisierte Winterdienstplan wurde auch für den anstehenden Winter 2014/2015 aktualisiert. Bürgermeister Löffler informierte über die wesentlichsten Regelungen und für Nachfragen stand Fronmeister Lothar Mader bereit. Ein Thema, das immer wieder für den Ortsteil Emmingen diskutiert wird, ist die separate Räumung bzw. Streuung der Straßen. Für den Außenbereich und den Innenbereich sind Unternehmer angestellt. Diese räumen allerdings lediglich. Das Salzstreuen wird durch die Gemeinde durchgeführt. Zum einen geht es bei dieser Frage um das Vorhalten von Gerätschaften (zusätzliche Streuautomaten), aber auch um die Verrechnungssätze und die sinnvolle Auslastung des Bauhofes, der auf die bisherige Konzeption maschinell und personell ausgerüstet und ausgerichtet ist.

Der Technische Ausschuss nahm von diesem Bericht Kenntnis und Bürgermeister Joachim Löffler bedankte sich bei den Fremdunternehmen wie auch bei den Bauhofmitarbeitern für die aufwändige und verantwortungsvolle Arbeit im Bereich des Winterdienstes.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
Den nachstehenden Baugesuchen stimmte der Technische Ausschuss jeweils zu und genehmigte zudem eventuell notwendige Ausnahmen und Befreiungen:
a) Erweiterung eines bestehenden Verwaltungs-Produktionsgebäudes, Flst. 1418/2, Friedrich-Wöhler-Straße 8, OT Emmingen
b) Bau von 2 Weidehütten, Anlegen eines Paddocks, Umzäunung von Weideflächen, Flst. 1116/1, 1117, 1118, 1119, 1120/4, OT Liptingen
c) Werkstatt- und Lageranbau und Garage, Flst. 2937/1, Wehstetten 4a, OT Liptingen
d) Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Flst. 7627, Engelgasse 34, OT Liptingen
e) Anbau einer Lagerhalle, Flst. 7529, Gehrenstraße 11, OT Liptingen
f) Umnutzung Alter Kindergarten für Vereine, Bücherei und Schule, Flst. 261, Emmingerstraße 9, OT Liptingen

Unter **Anfragen** ging es um die Unterbringung von Asylbewerbern im Gebäude Herrenstraße 1. In diesem Gebäude sind nunmehr insgesamt 10 Asylbewerber, 2 Familien mit jeweils 3 Kindern, untergebracht. Die Betreuung der Asylbewerberunterkünfte ist derzeit beim Landkreis etwas schwierig, weil die personelle Ausstattung dort noch nicht vorhanden ist, was sich in 2015 ändern soll. Dies hat der Kreistagsausschuss in der vergangenen Woche beschlossen. Trotzdem gilt es auch, aktuell auftretende Probleme jetzt bereits zu sinnvollen Regelungen zu bringen. So gibt es Unruhe unter den beiden Asylbewerber-Familien, weil nur eine Toilette und ein Bad zur Verfügung stehen. Auch die gemeinschaftliche Nutzung der Küche ist schwierig. Da im Gebäude noch die Anschlussmöglichkeit für Wasser und Abwasser vorhanden ist, wird aktuell geprüft, ob nicht kurzfristig Einbauten möglich sind. Die Übernahme von entstehenden Kosten wurde durch den Landkreis bereits zugesagt. An dieser Stelle sei allen, die sich bei der Asylbewerberunterbringung und -betreuung einbringen, ein herzliches Dankeschön gesagt. Dies sind Privatpersonen, aber auch die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen.

Waldführungstermin im Friedwald Hegau-Emmingen

mit Friedwaldförster Wolfgang Hafner

Die nächste Waldführung findet wie folgt statt:
Freitag, 12. Dezember 2014
Treffpunkt um 16.30 Uhr am Friedwaldparkplatz.

Anmeldung unter Telefon 06155/848-200.
Sonderführungen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Öffnungszeiten der Rathäuser über Weihnachten/ Neujahr

Am Montag und Dienstag, 22. + 23.12. und am Montag und Dienstag, 29. + 30.12. sowie am Montag, 05.01. ist im **Rathaus Emmingen** zu den üblichen Öffnungszeiten ein Notdienst eingerichtet. *Am Freitag, 02.01. ist das Rathaus Emmingen geschlossen.*
Das **Rathaus Liptingen** ist am Montag und Dienstag, 22. + 23.12. und am Montag und Dienstag, 29. + 30.12. wie üblich von 8.00 - 11.30 Uhr geöffnet. *Am Freitag, 02.01. und am Montag, 05.01. ist das Rathaus Liptingen geschlossen.*
Um Beachtung wird gebeten!

ACHTUNG! Geänderte Post-Öffnungszeiten über die Feiertage!

Die **Postagentur Liptingen** in der **BIOLAND®-Gärtnerei und Naturkost „Breite Wies"' in Liptingen** hat über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel **geänderte Öffnungszeiten.**
Bis einschließlich 24.12. ist zu den üblichen Zeiten offen.
Während der 12 Heiligen Nächte ab **27.12.2014 bis 05.01.2015** sind **Postagentur** und Bio-Laden **eingeschränkt geöffnet** wie folgt:
Sa, 27.12. 11:00 bis 12:00 Uhr
Mo, 29.12. 16:00 bis 18:00 Uhr
Di, 30.12. 16:00 bis 18:00 Uhr
Mi, 31.12. 9:00 bis 12:00 Uhr
Fr, 02.01. 16.00 bis 18:00 Uhr
Mo, 05.01. 16.00 bis 18:00 Uhr
Postabgang ist werktags jeweils 17.15 Uhr, die benachrichtigten Sendungen werden aufbewahrt, im Laden ist eine Grundversorgung gegeben.
Ab dem 07.01.2015 freuen wir uns, Sie in der Postagentur und im Ladengeschäft wieder zu den üblichen Zeiten zu begrüssen.
Wir wünschen allen Kunden und Einwohnern unserer Gemeinde geruhsame Weihnachten und einen fröhlichen Jahreswechsel: Christiane Denzel mit Team

Besichtigung der Witthohhalle

In der jüngsten Vergangenheit laufen die Arbeiten an der neuen Witthohhalle zügig. Mittlerweile sind fast alle Fenster und Türen eingebaut, spätestens Ende dieser Woche sollte die Halle dicht und damit „winterfest" sein. Damit ist auch gewährleistet, dass die Innenausbauarbeiten nicht temperaturbedingt unterbrochen werden müssen.

Um der interessierten Einwohnerschaft die Möglichkeit zu geben, sich selbst ein

Bild vom Stand der Bauarbeiten zu machen, werden Besichtigungstermine angeboten. So werden am

Montag, 08.12.2014,
um 17 Uhr und um 18 Uhr

Führungen angeboten. Diese werden durch den Bauleiter, Herrn Architekt Thomas Broghammer, geleitet.
Treffpunkt ist jeweils der Halleneingang im Osten, wo jetzt auch die allgemeine Baustellenzufahrt ist.

Brennholzbestellung

Auch in diesem Jahr nimmt die Gemeindeverwaltung wieder gerne Brennholzbestellungen für Einwohner entgegen. Allerdings sollten die Abnahmemengen nicht über den haushaltsüblichen Mengen liegen (Buche gemischt mit Ahorn/Esche). Das Holz wird nur als Brennholz lang (3 - 6 m) angeboten und muss im Wald abgeholt werden. Motorsägearbeiten können nur mit Sachkundenachweis durchgeführt werden. Die Unfallvorschriften müssen eingehalten werden. Der Preis beträgt 60,00 EUR/Festmeter. Bestellungen sind bis spätestens 19. Dezember 2014 telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen unter Tel. 9268-12 für Emmingen und unter Tel. 920970 für Liptingen aufzugeben.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Die angekündigten Vorträge **„Erste Hilfe am Senior“** und **„Reanimationsmaßnahmen für Erwachsene“** am Montag, 08.12.14 und am Montag 19.01.15 müssen leider aus gegebenem Anlass **verschoben** werden.
Wir bitten um Verständnis.

Erfreulicherweise hat sich Kurt Kirchmann bereit erklärt, seine beiden Vorträge vorzuziehen.
Am **Montag, den 12.01.15 um 19.30 Uhr im Alten Kindergarten** gibt uns Hr. Kirchmann Tipps und Anleitungen für die **„Erste Hilfe am Kind“.**
Eingeladen sind alle Eltern, Omas und Opas, einfach alle Menschen, die Umgang mit Kinder haben.
Wie wir alle wissen, kann man noch so gut aufpassen - schon ist etwas passiert. Der heiße Kaffee wird umgestoßen, eine Murmel wird verschluckt ...
Der Vortrag soll uns helfen, richtig zu reagieren bis geschulte Hilfe da ist oder ein Arzt aufgesucht werden kann. Die Wartezeit bis endlich Hilfe kommt, erscheint unendlich lang. Die ersten Minuten richtige Hilfestellung kann entscheidend sein.

Am **Montag, den 26.01.15** gibt uns Hr. Kirchmann **„Anleitung bei den Reanimationsmaßnahmen am Kind“**. Theoretisch und praktisch werden wir in dieser hoffentlich nie eintretenden Situation geschult. Die Wiederbelebungsmaßnahmen am Kind unterscheiden sich erheblich von denen am Erwachsenen.
Beginn der Fortbildung ist um **19.30 Uhr im Alten Kindergarten in Liptingen**.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos.
Über viele Zuhörer an beiden Veranstaltungen würden wir uns wieder sehr freuen!

Zentrales Meldeportal - Widerspruchsrecht über Melderegisterauskunft

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29 a Absatz 2 (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal existiert bereits seit dem 01.01.2007.
Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32 a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/-innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, sodass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen.
Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.
Bitte melden Sie sich im Rathaus Emmingen, Frau Häbe, Tel. 07465/926814, Email: irmgard.haebe@emmingen-liptingen.de oder im Rathaus Liptingen, Frau Leiber, Tel. 07465/920970, Email: ulrike.leiber@emmingen-liptingen.de, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre, aus.

Der Schnee und die Glätte kommen bestimmt

Winterdienst

Was genau bedeutet Winterdienst?
Winterdienst bedeutet, dass die Straßen und Gehwege von Schnee und Eis befreit und bei Schnee- und Eisglätte bestreut werden; das muss so geschehen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet werden. Fußgänger müssen Gehwege möglichst gefahrlos begehen können.

Wer muss räumen und streuen?
Zum Winterdienst verpflichtet sind die Straßenanlieger, also die Eigentümer sowie Pächter und Mieter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder einen Zugang zu einer Straße haben.
Bei einseitigen Gehwegen sind nur die Straßenanlieger zum Winterdienst verpflichtet, auf deren Straßenseite der Gehweg verläuft.
Welche Flächen müssen geräumt und gestreut werden?
Die Straßenanlieger sind verpflichtet, den Gehweg auf einer Breite von mind. 1 Meter zu räumen und zu bestreuen. Wenn auf beiden Straßenseiten kein Gehweg vorhanden ist, ist eine Fläche am Fahrbahnrand zu räumen und zu bestreuen und zwar ebenfalls mind. 1 Meter breit.

Wann muss geräumt und gestreut werden?
Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich wieder zu räumen und zu streuen, bei Bedarf also auch mehrmals am Tag. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Wie muss geräumt werden?
Der geräumte Schnee und das auftauende Eis müssen auf dem restlichen Teil des Gehwegs bzw. am Fahrbahnrand angehäuft werden. Die Nachbarn müssen jeweils so räumen, dass die Gehwege durchgängig begehbar sind. Geräumter Schnee und auftauendes Eis dürfen nicht dem Nachbarn zugeführt werden.
Bei Tauwetter sind Straßenrinnen und Einläufe so freizumachen, dass Schmelzwasser ablaufen kann.

Wie muss gestreut werden?
Zum Abstreuen der Gehwege ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Salz) ist so gering wie möglich zu halten.

Was geschieht, wenn jemand seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt?
Wer Gehwege und sonstige Flächen nicht oder nicht ordnungsgemäß räumt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Wenn ein Fußgänger auf einem nicht oder schlecht geräumten Gehweg stürzt und sich verletzt, können auf den Straßenanlieger Schmerzensgeld oder Schadensersatzforderungen zukommen.
Zudem gab es in den vergangenen Wintern immer Beschwerden, dass private Anlieger ihrer Verpflichtung nicht nachkommen! Auch nach Beratung im Gemeinderat wird in diesem Winter eine stärkere Kontrolle stattfinden. Wer mehrfach seiner Verpflichtung nicht nachkommt, muss mit Bußgeldern rechnen.

Wer hat diese Regelung aufgestellt, wo kann ich das nachlesen?
Bei den Regelungen handelt es sich um Vorgaben der Streupflicht-Satzung der Gemeinde Emmingen-Liptingen. Im Internet kann diese Satzung unter www.emmingen-liptingen.de/Rathaus/Ortsrecht abgerufen und im Detail nachgelesen werden.

Wer räumt die Straßen?
Die Straßenmeisterei und der Bauhof der Gemeinde erledigen den Winterdienst auf den

Straßen und an den Bushaltestellen. Hierfür wurde ein Winterdienstplan erstellt, der verbindlich vorschreibt, in welcher Reihenfolge die Straßen geräumt und bestreut werden. Dieser Plan wird jährlich aktualisiert.
Jeden Tag um 4 Uhr nachts schaut ein Mitarbeiter des Bauhofs nach, ob Winterdienst geleistet werden muss und benachrichtigt seine Kollegen, damit möglichst viele Straßen schon geräumt sind, wenn man morgens zur Arbeit losfährt.

In welcher Reihenfolge werden die Straßen geräumt und bestreut?
Zuerst werden die Durchgangsstraßen geräumt, das erledigt die Straßenmeisterei. Danach folgen die Bushaltestellen, Zufahrten zu Schulen, Rathäusern und Ärzten und besonders steile Straßen. Danach folgen die sonstigen Straßen in den Wohngebieten.

Was muss im Winter sonst noch beachtet werden?
Autos sollten nach Möglichkeit nicht am Straßenrand abgestellt werden, da die Räumfahrzeuge in diesen Bereichen den Schnee nicht beseitigen können und teilweise gar nicht mehr weiterfahren können, wenn die Durchfahrtsbreite für die breiten Schneepflüge nicht mehr ausreicht.

Dankeschön
Die Gemeindeverwaltung dankt allen Straßenanliegern, die die Räum- und Streupflicht ernst nehmen und gewissenhaft erfüllen. Ganz besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern des Bauhofs und allen anderen, die den Winterdienst in unserer Gemeinde erledigen.

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

November 2014

Gesamtniederschläge 76,4 mm bzw. l / m², davon 9 mm = 12 % als Schnee, der nicht liegen blieb.
Höchster Einzelniederschlag 28,3 mm bzw. l / m², gemessen am 16.11.
Größte Niederschlagsstärke nicht messbar, Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h wurde nicht erreicht.
16 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 14 Messtage, dv. 4 Tage ≥ 1,0 mm und 2 Tage ≥ 10,0 mm
14 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 1 Tag m. KS als alleinige Wolken v. 15 Beobacht.-Tagen
4 heitere Tage, Sonnenschein ca. 76 h / 280 h = ca. 27 %
15 trübe Tage, Nebel ca. 252 h / 720 h = 35 %, 20 Tage mit Nebel, dv. 5-mal ganztags.
2 Frosttage m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dazu 6-mal Bodenfrost. Keine Schneedecke.
Kein Tag mit Sturmwind ≥ 8 Bft, keinmal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,7 Bft, zieml. schwachwindig.
Kein Sommertag mit $T_1 \geq 25$ °C, kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, kein Wetterleuchten.
Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 1 °C am 29. u. 30., Boden T_{0A} = - 4 °C am 19. u. 20.11.
Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 14 °C am 01.11.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 2,5 °C
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 8,1 °C
Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 5,3 °C
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 3,5 ° C

Fazit: Der November war viel zu warm. Die Niederschläge beliefen sich auf 134 % der Norm N_R = 57 mm. Die Sonne machte zu häufig grau: 86 % der Norm N_S = 88 h. Der Nebel übte sich in Abmormität: 229 % der Norm N_N = 110 h. Überboten wurde dieses Extrem vom Nov. 2011 mit 308 h und vom Januar 1996 mit 414 h. Der Wind wehte allgemein ziemlich schwach. Der viele Nebel wurde nicht weggeweht.
Wetterverlauf: 01.-04.: Das Hoch von Ende Oktober über Süddeutschland und den Alpen bewirkte trockenes, mildes, zeitweise nebliges, aber auch z.T. sonniges Wetter; bei nächtlichem Aufklaren Bodenfrost. 05.-07. Zyklonal NW. Eine Kaltfront von NW brachte Regen und Schnee, der nicht liegen blieb. 08.-09.: Antizyklonal NO, wechselnd wolkig, zeitweise Nebel, mild. 10.-18.: Zyklonal SW, häufig Regen, trübe, mild. 19.-24.: Antizyklonal NO anfangs wechselnd bewölkt mit etwas Regen, dann sonnig mit 3 heiteren Tagen und warm, nachts Nebel. 25. - Monatsende: Das russische Hoch führte Kaltluft nach Norddeutschland, wir verblieben in einer Mischluft mit Dauernebel. Bilanz: 5-mal ganztägig ohne Unterbrechung, 1-mal für 17 Stunden. Summe 137 Stunden Gesamt-Grau. Der Dezember kann nur noch durchsichtiger werden. Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

Landratsamt Tuttlingen
- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Emmingen-Liptingen (Ziegelhütte)
Landkreis Tuttlingen
Az.: 3719 - B 10.4

AUSFÜHRUNGSANORDNUNG
vom 27.11.2014
1. Das Landratsamt Tuttlingen -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Emmingen-Liptingen (Ziegelhütte) an.
1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den **01.12.2014** festgesetzt.
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 24.09.2013 enden mit Ablauf des 30.11.2014.

2. Begründung
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 18.11.2014 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da
- im Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG keine Widersprüche eingelegt wurden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Tuttlingen -untere Flurbereinigungsbehörde-, Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen einlegen.
Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez.
Hils (Leitender Fachbeamter Flurneuordnung)

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Der Arbeitsmarkt im November: Arbeitslosenquote sinkt auf 3,0 Prozent
1.250 neue Stellenangebote
Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der November eine weitere leichte Entspannung bei der Arbeitslosigkeit. Dabei gab es im Berichtszeitraum wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich knapp 2.640 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.135 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.720 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen immerhin 865 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie mehr als 620 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.
„Dank des bisher ausgebliebenen Winters und des milden Wetters gab es den jahreszeitlich üblichen, leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit", sagt Erika Faust von der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.
Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um gut 80 auf 8.045 Personen. Der Agenturbe-

zirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von aktuell 3,0 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von unverändert 3,8 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im November in der Region 8.355 Arbeitslose gezählt worden, knapp 310 mehr als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist 3,2 Prozent.
Im November meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.250 Stellenangebote zur Besetzung, 245 weniger als im Vormonat aber gut 30 mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand erhöhte sich auf 4.240.
„Dieses Stellenangebot ist weiterhin vielfältig und breit gefächert. Insbesondere Fachkräfte mit Fertigungsberufen (2.170) sowie mit kaufmännischen (475) und Gesundheits- sowie pflegerischen (345) Berufen werden gesucht. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben als Ansprechpartner persönlich, telefonisch und per E-Mail zur Verfügung", so Faust.
Im Landkreis Tuttlingen wurden im November 2.060 Arbeitslose gezählt, knapp 25 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb dort gegenüber Oktober unverändert bei 2,7 Prozent. Im Kreis Rottweil ging die Zahl der Arbeitslosen um 30 auf 2.060 zurück. Auch dort blieb die Quote unver-ändert bei 2,7 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 30 auf 3.920 auch einen Rückgang bei der Arbeitslosenzahl. Die Quote verharrte dort auf 3,5 Prozent. In keinem der drei Landkreise wirkte sich damit die ge-ringfügige Abnahme der Arbeitslosenzahlen gegenüber Oktober auf die Arbeitslosenquote aus. Im gesamten Agenturbezirk hingegen führte ein Rückgang um gut 80 Arbeitslose dazu, dass die Quote um ein Zehntel auf aktuell 3,0 Prozent sank.
4.100 Arbeitslose zählten im November 2014 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 100 weniger als im Oktober. Ihre Zahl nahm gegenüber dem Vorjahr sogar um fast 415 oder 9,1 Prozent ab.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Adventskalender der Energieagentur mit tollen Sachpreisen
Seit wann gibt es Car-Sharing und wie viel Strom lässt sich zu Hause einsparen, wenn der Standby-Modus ausbleibt? Für welches Heizungsthema werben „Äffle und Pferdle" aktuell und wie lässt sich Schimmel im Raum vermeiden?
Hinter den Türchen unseres Adventskalenders verbergen sich Quizfragen, Tipps, Rezepte und Wissenswertes zu den unterschiedlichsten Energiethemen. Passend dazu gibt es 61Sachpreise im Gesamtwert von rund 1.700 Euro zu gewinnen, unter anderem ein Energiemessgerät, ein umweltfreundlicher Wasserkocher, ein Solarrucksack, nachhaltig produzierte Trinkflaschen, Gutscheine für einen Heizungspumpentausch, ein LED-Duschkopf, Bücher und vieles mehr.
Klicken Sie los: Am **1. Dezember** geht hier das erste Türchen auf: www.ea-tut.de.
Gewinnen Sie Wissen und tolle Sachpreise!
Und keine Angst: Sie müssen kein Einstein sein, um die Fragen beantworten zu können. Sie wollen schon jetzt mit dem Energiesparen beginnen? Fragen Sie Ihre Energieagentur Landkreis Tuttlingen nach energetischer Sanierung, erneuerbaren Energien und Fördermöglichkeiten. Unabhängige Fachleute geben Ihnen bei der kostenlosen Erstberatung wertvolle Tipps unter Tel: 07461/9101350 oder info@ea-tut.de.

Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Ausstellungsrundgang zum Thema „Kunst zum Krieg - Geschichte sehen"
Mittwoch, 10. Dezember 2014, 18.00 Uhr,im Museum Aldingen
Am Beispiel der Kunstausstellung *„Hans-Jürgen Kossack – Die zerpflügte Erde. Eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Krieg"* stellen wir bei diesem abschließenden Ausstellungsrundgang im Museum Aldingen die Frage: *Welche Wege und Ausdrucksmöglichkeiten eröffnet zeitgenössische Kunst, Geschichte zu erfahren und wahrzunehmen?*
Etwa seit 1900 bewegen sich die Bildende Kunst und die wissenschaftliche Erforschung der Vergangenheit in komplett getrennten Sphären und auf völlig unterschiedlichen Wegen. Bis in die Gegenwart augenfällig ist dabei ein weitgehendes Desinteresse der Historiker für Künstlerinnen und Künstler, die an historischen Vergangenheitsbildern arbeiten. Erst in jüngster Zeit stellen einzelne Historiker die Frage nach *„der künstlerischen Produktion von Geschichte"*. Welche Unterschiede kennzeichnen Kunst und Geschichtswissenschaft in ihrer jeweiligen Auseinandersetzung mit unserer jüngeren Vergangenheit? Und: Kann Kunst einen Beitrag zur Erkenntnis des Vergangenen leisten?
Bei diesem Ausstellungsrundgang zum Abschluss der Kunstausstellung stehen Werke von Hans-Jürgen Kossack im Blick, zumal der Bildhauer auch ein eminent *„historisch"* arbeitender Künstler ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich kritisch mit Kossacks Arbeiten in Bezug auf ihren historischen Erkenntniswert auseinander. Zur Diskussion stehen u.a. die Installation *„Hommage an Otto Dix"*, die Bildhauerarbeiten *„Ruinen"*, *„Kameraden"* oder *„Operation"*, Gemälde, Zeichnungen und Reliefs wie beispielsweise das Triptychon *„Ypern"* oder die Arbeit *„Stalingrad"*.
Den Ausstellungsrundgang führt der Historiker und Museumsleiter Roland Heinisch am Mittwoch, 10. Dezember 2014, um 18.00 Uhr, im Museum Aldingen in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen. Der Eintritt ist frei.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Informationsveranstaltung der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am 10.12.2014 um 19.00 Uhr zum Thema: „Chirurgie im Alter, was macht Sinn? Vom Bagatelleingriff bis zum unheilbaren Tumor".
Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum Landkreis Tuttlingen referiert Dr. Jan Kewer am Gesundheitszentrum Tuttlingen, über das Thema „Chirurgie im Alter, was macht Sinn? Vom Bagatelleingriff bis zum unheilbaren Tumor".
Auf Grund des demographischen Wandels ist in den letzten Jahren die Lebenserwartung der deutschen Bevölkerung gestiegen. Da somit auch die Anzahl der Patienten im höheren Lebensalter steigt, spielt die Chirurgie in der Medizin eine immer größere Rolle. In etwa 50 Jahren wird voraussichtlich die Hälfte der Bevölkerung das 60. Lebensjahr überschritten haben. Mit dem Alter steigt gleichzeitig auch die Häufigkeit der Verletzungen und Erkrankungen.
Jeder chirurgische Eingriff ist natürlich auch mit Risiken verbunden. Die Chirurgie reicht von einfachen Eingriffen wie zum Beispiel der Entfernung einer Zecke oder eines Splitters bis hin zur Entfernung eines lebensbedrohlichen Tumors. Der Arzt betrachtet zusammen mit dem Patienten die Art der Erkrankung und legt mit ihm gemeinsam individuell eine Behandlungsmethode zu fest. In seinem Vortrag wird Herr Dr. Kewer auf den Sinn von chirurgischen Eingriffen im Alter eingehen. Anschließend steht der Referent für Fragen des Publikums zur Verfügung.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des **Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.
An diesen Vortrag schließt sich thematisch eine weitere Informationsveranstaltung an:
am 14.01.15 um 19.00 Uhr referiert Dr. Jan Kewer zum Thema**:** „Chirurgie am Lebensende, was hilft mir noch? Hospiz- und Palliativnetz".

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen informiert Sie über:
Neues zur GAP 2014 bis 2020
Informationen zu Greening & FAKT

Termin 1: Dienstag, 09.12.2014 um 19:30 Uhr in Talheim „Gasthaus Sonne"
Termin 2: Dienstag, 16.12.2014 um 19:30 Uhr in Neuhausen „Parkrestaurant"

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Marius Weiss vom Landwirtschaftsamt Tuttlingen zur Verfügung unter Tel. 07461/926-1327.

TUTicket

Fahrplanwechsel im Öffentlichen Nahverkehr zum 14. Dezember 2014
Der jährlich europaweite Fahrplanwechsel ist in diesem Jahr am Sonntag, 14. Dezember. Ab diesem Zeitpunkt fahren Busse und Züge auch im Landkreis Tuttlingen nach

neuen Fahrplänen.
Pünktlich zum Fahrplanwechsel erscheint das neue Kreisfahrplanbuch 2015 mit aktualisierten Fahrplänen und bietet einen umfassenden Überblick über das gesamte Nahverkehrsangebot im Landkreis Tuttlingen und über die Kreisgrenzen hinaus.
Den neuen Kreisfahrplan erhalten Sie voraussichtlich ab 10. Dezember 2014 in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Tuttlingen, in den Bussen von TUTicket oder im TUTicket KundenCenter.
Auf unserer neuen TUTicket-Homepage, die seit kurzem erst online ist, gibt es jetzt schon die Möglichkeit, sich mit den neuen Fahrplänen vertraut zu machen. Unter www.tuticket.de – in der Rubrik „Fahrplan" – stehen die neuen Fahrpläne bereits jetzt zum Herunterladen zur Verfügung.
Für alle Fragen zum Fahrplan und zu den Tarifen steht Ihnen das TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage unter www.tuticket.de und überzeugen Sie sich selbst von dem Service Ihres Verkehrsverbundes.

Bus- und Ringzugverkehr an Heiligabend und Silvester 2014
Der Busverkehr im Landkreis Tuttlingen endet am 24.12. (Heiligabend) und am 31.12. (Silvester) bereits um 16 Uhr.
Fahrten nach 16 Uhr, die an diesen beiden Tagen nicht stattfinden, sind durch die Bemerkung „44" im Kreisfahrplan und in den Fahrplänen auf der TUTicket-Homepage unter www.tuticket.de gekennzeichnet.
Die Ringzüge im gesamten „3er" (Landkreis Tuttlingen, Landkreis Rottweil und Landkreis Schwarzwald-Baar) fahren am 24.12. und am 31.12. ohne Einschränkungen nach dem üblichen Fahrplan.
Das TUTicket KundenCenter ist am 24.12., 31.12. und am 2.1.2015 ganztägig geschlossen.
Am 29. und 30.12. sowie am 5.1. gelten die üblichen Öffnungszeiten.
TUTicket wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2015.

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 10. Dezember 2014
Zur Besichtigung der Marquardt GmbH
Einen erstklassigen Einblick in ein florierendes Unternehmen der Region erhalten die Teilnehmer bei dieser Ringzugwanderung. Am Stammsitz in Rietheim können die Wanderfreunde die Metallteile-Fertigung, die Kunststoff-Spritzerei sowie das in 2012 fertiggestellte Logistikzentrum besichtigen. Wanderführer Ralf Kille erwartet die Teilnehmer um 13:00 Uhr am Haltepunkt Rietheim.
Die Anreise ist individuell gestaltbar. Bei der Anfahrt mit dem Ringzug können die Teilnehmer bequem von Bräunlingen um 11:06 Uhr über Donaueschingen 11:15 Uhr, Villingen 11:35 Uhr, Schwenningen 11:45 Uhr, Rottweil 12:24 Uhr und Spaichingen 12:53 Uhr zusteigen. Teilnehmer aus Donaueschingen können alternativ mit dem Regional-Express um 12:18 Uhr über Immendingen fahren. Dort erfolgt der Umstieg auf den Ringzug in Immendingen um 12:33 Uhr über Tuttlingen 12:49 Uhr.
Wanderführer Ralf Kille lädt die Teilnehmer zu einer kurzen Wanderung um Rietheim ein. Die Marquardt GmbH ist ein führender Hersteller von elektromechanischen und elektronischen Schaltern und Schaltsystemen. Im Bereich der Elektrowerkzeugschalter ist das Familienunternehmen Weltmarktführer. Marquardt zählt weltweit über 7.000 Mitarbeiter an dreizehn Standorten in zehn Ländern.
Vom Haltepunkt Rietheim geht es um 16:46 Uhr mit dem Ringzug nach Tuttlingen und Immendingen bzw. für Fahrgäste aus Donaueschingen weiter mit dem Regional-Express ab Immendingen um 17:28 Uhr. In Gegenrichtung fährt der Ringzug um 16:46 Uhr ab Rietheim Richtung Rottweil mit Umstiegsmöglichkeit um 17:53 Uhr auf den Ringzug Richtung Bräunlingen. Weitere Fahrplanauskünfte gibt es auf der Homepage www.Ringzug.de.
Eine Anmeldung zur Ringzug-Wanderung ist nicht erforderlich. Der Zweckverband Ringzug empfiehlt Teilnehmern das TagesTicket Single bzw. Gruppen ab drei Personen das TagesTicket Gruppe. Die Teilnahme ist bei jedem Wetter ohne Voranmeldung und Zugehörigkeit zu einem Wanderverein möglich. Wanderführer Ralf Kille ist unter Telefon 07420/62308 oder 07424/992278 erreichbar.

Zweckverband Heuberg-Wasserversorgung rechts der Donau

Sitz Beuron – Hausen im Tal, Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung

SATZUNG
über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit
vom 26. November 2014

Auf Grund von § 5 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 4 und § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie § 13 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit am 26.11.2014 beschlossen:

§ 1
Entschädigung für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrats
Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrats – mit Ausnahme der Mitglieder, denen nach § 2 eine Aufwandsentschädigung gewährt wird – erhalten für die Teilnahme an Sitzungen, unabhängig von der der zeitlichen Inanspruchnahme, als Ersatz für Ihre Auslagen eine Pauschalentschädigung in Höhe von 30,- € je Sitzung. Für entgangenen Arbeitsverdienst werden zusätzlich17,- € je Sitzung gewährt.

§ 2
Aufwandsentschädigung
Der ehrenamtlich tätige Verbandsvorsitzende erhält eine Aufwandsentschädigung von monatlich 400,- €.

§ 3
Fahrtkostenerstattung
1. Neben der Entschädigung nach den §§ 1 und 2 wird eine Reisekostenvergütung nach dem Landereisekostengesetz (LRKG) in der jeweils gültigen Fassung gewährt.
2. Die Fahrtkostenerstattung für die Benutzung der privateigenen PKW innerhalb und außerhalb des Verbandsgebiets richten sich nach § 6 Abs.2 LRKG.

§ 4
Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die bisherige Satzung vom 29.04.1998 in der Fassung vom 20.04.2004 außer Kraft.

Leibertingen, den 26.11.2014
gez. Armin Reitze, Verbandsvorsitzender

Hinweis zur Öffentlichen Bekanntmachung
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund derselben beim Zustandekommen der Satzung nach § 4 Abs. 4 GemO ist unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Diese Frist gilt nicht, falls Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder Bekanntmachung verletzt wurden oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter den Mangel gerügt hat.

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal

E I N L A D U N G
zu einer öffentlichen Sitzung des **Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal**
Nr. 2 / 2014
am Dienstag, 09. Dezember 2014
10.00 Uhr
Versammlungsraum der Stadtwerke Tuttlingen

TAGESORDNUNG
1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013
2. Wirtschaftsplan 2015
3. Wahl des Wahl des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
4. Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen
5. Bekanntgaben und Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Geisingen, 01. Dezember 2014
Walter Hengstler
Verbandsvorsitzender

SCHULNACHRICHTEN

Schulhofweihnacht an der Grundschule

Am **Freitag, dem 12. Dezember 2014,** möchte die Grundschule Emmingen-Liptingen die Schulhofweihnacht feiern.
Die Kinder, Eltern, Lehrer und Gäste treffen sich um 16.30 Uhr an der Schule für eine kleine Rundwanderung.
Um 17.00 Uhr werden wir alle im Schulhof begrüßen. Dort werden die Schüler ihre weihnachtlichen Präsentationen aufführen. Auch für das leibliche Wohl wird mit Kinderpunsch, Glühwein und Zopf gesorgt sein!
Die Veranstaltung dauert bis ca. 18.30 Uhr.
Für das Straßenkinderprojekt „ARCO IRIS" in Bolivien bitten wir wieder um eine Spende.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." (Lukas 21, 28)

Samstag, 06.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
14:00 Uhr Probe Krippenspiel

Sonntag 2. Advent, 07.12.2014
Kreuzkirche Möhringen:
14:00 Uhr Treffen zur Winterwanderung
16:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
Pfarrer Ulf Schlimper

Montag, 08.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
17:00 Uhr Jungschar 1.-4. Klasse

Mittwoch, 10.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11.12.2014
Kreuzkirche Möhringen:
19:30 Uhr Weihnachtssitzung Kirchengemeinderat

Samstag, 13.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
14:00 Uhr Probe Krippenspiel

Winterwanderung
Am 2. Advent, 07.12.14 machen wir eine Winterwanderung. Wir treffen uns um 14:00 Uhr an der Kreuzkirche Möhringen. Nach der Wanderung trinken wir in der Kirche noch gemütlich einen Kaffee. Um 16:00 Uhr gibt es dann einen Gottesdienst mit Kinderkirche. Herzliche Einladung an alle!

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage: www.evang-kirche-emmingen.de

Jugendgruppe und Ministranten St. Michael Liptingen

Die Jugendgruppe und die Ministranten bedanken sich recht herzlich für die Spenden bei der Verteilung der Adventsgrüße und wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger eine schöne besinnliche und gesegnete Advents und Weihnachtszeit.
Die Krippenspielprobe findet am Freitag den 5.12.2014 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael statt.

Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Besinnungswochenende 07-–08.02.15, Kloster Hegne „Vom göttlichen Funken in uns".

Kleine Auszeit „Talking about my generation" vom 27.02-01.03.15 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Ein Wochenende für Mütter und Töchter, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen zu mehr Verständnis und Wertschätzung.

Bildungswoche vom 09.-13.03.15 im Kloster St. Trudpert „Den Blick auf das Gute richten". Tage im Kloster zum Nachdenken, Erholen und Gemeinschaft genießen.

Kleine Auszeit „Rituale für die Seele" vom 13.–15.03.15 in Oberkirch (Ortenau) Mitten im Alltag können Rituale ein Ort sein, der Ausruhen und Halt ermöglicht, der Kraft und Anregung gibt.

Besinnungswochenende 14-–15.03.15, Hotel St. Michael, Tauberbischofsheim „Biblische Frauengestalten".

Wellness auf dem Bauernhof, 20.-22.03.15 in Wolfach (Kinzigtal) mit Entspannungselementen, Naturerlebnissen, Kochworkshop.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 07.-11.04.15 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Ich bin für mich da – Anregung zur Selbstfürsorge". Mit Zeit zum Gespräch, zu kreativem Gestalten, zum Entspannen.

Auf den Spuren der hl. Hildegard von Bingen, 09.–12.04.2015 Äbtissin, Prophetin und Kirchenlehrerin, Heilkundige und Mystikerin – diese Reise führt an die Orte am Rhein, an denen Hildegard von Bingen ihre Begabungen gelebt hat.

Kleine Auszeit „Die Kraft der Bäume" vom 10.-12.04.15 in Oberkirch (Ortenau) Bäume haben große symbolische Bedeutung für uns Menschen und können uns zum Nachdenken über unser Leben anregen.

Auf den Spuren von Sieger Köder, 24.–26.04.2015
Sieger Köder ist Pfarrer und Künstler. Seine Bilder zur Bibel, die Stätten seines Wirkens sind Ziel dieser Reise auf die Ostalb. (mit Führungen).

„Die Seele atmen lassen" Erholung für Frauen ab 70 Jahren vom 09.–15. Mai 2015 in Kloster Hegne. Ferien machen und sich über den Frühling am Bodensee freuen, Gemeinschaft genießen und die Atmosphäre des Klosters erleben.

Infos und Anmeldung:
Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
info@kath-landfrauen.de und unter
www.kath-landfrauen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Am kommenden Dienstag den 9.12.2014 findet unsere Jahresabschlussfeier um 19 Uhr im Ochsen in Hattingen statt, danach finden in 2014 keine Proben mehr statt!

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo zusammen,
Vergangenen Samstag hatten wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Gasthaus Adler in Emmingen.
Wir bedanken uns recht herzlich für bei sondern Spendern für unsere tolle Tombola.
Liebe Grüße Froni

Landfrauenverein Emmingen

Adventsfeier
Einladung
Liebe Landfrauen,
wie schön, dass es Weihnachten gibt! Denn dieses Fest beschließt das Jahr und versöhnt uns beinahe mit allem. Irgendwie wird zwischen Plätzchen und Tannenbaum vieles wieder gut, die Hektik unserer Zeit weicht einem nostalgischen Zauber. Jetzt im Advent schwelgen wir in Kindheitserinnerungen, backen, basteln und genießen die großen und kleinen Glücksmomente dieser besonderen Zeit. Wir besinnen uns auf das, was uns wichtig ist und so laden wir alle Mitgliederinnen mit Partnern zu unserer

Adventsfeier auf
Sonntag, den 7. Dezember 2014
um 14.00 Uhr
in den Pfarrsaal in Emmingen

recht herzlich ein.

Gönnen Sie sich ein paar vertraut-fröhliche Stunden am 2. Adventssonntag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.
Das Vorstandsteam freut sich auf viele Gäste, die dann mit leckeren Torten und Getränken verwöhnt werden.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:
Jugendkapelle:
Donnerstag, 4. Dezember, 18:30 Uhr
Trachtenkapelle:
Freitag, 5. Dezember, 20:00 Uhr

Vorschau:
Weihnachtsfeier der Trachtenkapelle am Samstag den 13. Dezember 2014.

Seniorenkreis Emmingen

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir möchten Euch hiermit erinnern an unsere

Weihnachtsfeier
am 13. Dezember 2014 ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Wolfgang Renner, Tel.: 796 oder bei Christel Heiß, Tel.: 2041.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Euer Vorstandsteam

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Skihütte sonntags geöffnet
Am kommenden Sonntag wird die Skihütte wieder ab 14 Uhr geöffnet sein. Lassen Sie sich die weihnachtliche Hüttenatmosphäre nicht entgehen.

Abschluss Skigymnastik
Die Teilnehmer der Skigymnastik treffen sich zur Wanderung auf den Witthoh am Mittwoch, 10.12.14 um 18:45 Uhr im Schulhof Emmingen. Ziel ist wie immer die Skihütte. Es sind auch Gäste willkommen.

Barschen und Silvestermenu
Das Barschen in der Skihütte findet wie jedes Jahr am 31.12. ab 10 Uhr statt und dauert diesmal bis 19 Uhr.
Am Silvesterabend gibt es ab 20 Uhr ein Menu für einen Kostenbeitrag von 25 Euro pro Person. Voranmeldung ist bei Josef Gnirß erforderlich (Tel. 1464, am besten von 18 bis 20 Uhr), da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl in der Hütte untergebracht werden kann. Ab 22 Uhr ist wieder "open House" bis zum Jahreswechsel für alle, die auf das neue Jahr anstoßen möchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

DAMEN 40 STARTET MIT PUNKTGEWINN IN DIE WINTERRUNDE
Beim TC RW Tiengen konnten die 40er Damen einen Punkt entführen.Mit etwas mehr Glück wäre auch ein Erfolg möglich gewesen.
Anja Raabe - 5:7, 1:6
Martina Gnirß - 7:5, 5:7, 7:10
Susanne Ziesemer - 7:5, 6:4
Ulrike Heiß - 6:2, 6:4
Raabe/Gnirß - 7:5, 3:6, 3:10
Ziesemer/Heiß - 6:4, 5:7, 10:2

NÄCHSTE BEGEGNUNGEN
Samstag 6.12.14
- Damen in Salem gegen TC Salem
- Herren gegen TC BW Donaueschingen

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Steuertipps für Auszubildende und deren Eltern
Mit dem neuen Ausbildungsjahr begann für viele Schüler die nächste Etappe in Richtung Job. Zugleich stellen sich den Auszubildenden viele Fragen. Antworten darauf liefert der Bund der Steuerzahler in einer Broschüre, die kostenlos erhältlich ist. Welche Unterlagen braucht mein Ausbildungsbetrieb? Ab wann muss ich Steuern zahlen? Muss ich eine Steuererklärung abgeben? Und lohnt sich eine Steuererklärung überhaupt für mich? Das sind nur einige der Fragen, mit denen sich Berufsstarter konfrontiert sehen. Kompetente und leicht verständliche Antworten drauf bietet der Kurzratgeber „Steuertipps für Auszubildende" des Bundes der Steuerzahler. Aber auch Eltern, die ihren Nachwuchs finanziell unterstützen, finden im Gratis-Ratgeber wichtige Informationen, beispielsweise im Hinblick auf das Kindergeld. Die Broschüre kann beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg unter der gebührenfreien Rufnummer (0800) 0 76 77 78 angefordert werden. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns am Mittwoch, 10.12.2014 um 20 Uhr zur Jahresabschlussprobe im Probelokal des Musikvereins Liptingen.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Liptingen

Weihnachtsfeier der Abteilung Liptingen am 13.12.2014
Zur diesjährigen Weihnachtsfeier/Winterwanderung am **Samstag, den 13.12.** treffen wir uns um **17.30 Uhr am Stübelebrunnen.**

Musikverein Liptingen

Jahreskonzert des Musikvereins Liptingen
Der Musikverein Liptingen wird am Samstag den 06. Dezember um 20 Uhr sein diesjähriges Jahreskonzert halten. Mitwirken werden das Vororchester, die Jugendkapelle und das Stammorchester des Musikvereins.

Das diesjährige Konzert steht ganz unter dem Motto „**Magical Moments – Magisch, Mystisch, Mächtig**". Lassen Sie sich an diesem Abend in mystische Klangwelten entführen. Wir nehmen Sie mit in das Himalaya, statten Hogwarts einen Besuch ab, tanzen mit Zombies, löschen Waldbrände und vieles mehr. Lassen Sie sich einfach überraschen. Die Musiker des Musikvereins Liptingen freuen sich auf Ihren Besuch.

Gesangverein 1845 Liptingen

Aus Anlass des 170. Geburtstags des „Gesangverein Liptingen 1845 e.V." möchten wir uns und allen unseren Freunden in der näheren und weiteren Umgebung einmal eine etwas andere Kulturveranstaltung bieten, und freuen uns, dass dafür die Frauen-Comedy-Truppe der **„Mauldäschle" aus Durchhausen** zu gewinnen waren.
Die Veranstaltung mit dem Programm „Mauldäschle über(F)all" findet am Samstag, den **21.3.2015** in der Schlossbühlhalle statt. Um Ihnen die Gelegenheit zu bieten, Eintrittskarten für diesen Abend vielleicht **bereits als Weihnachtsgeschenk** erwerben zu können, starten wir den **Vorverkauf** bereits jetzt in der ersten Adventswoche: ab dem Erscheinen dieser Ausgabe des „s'Blättle" sind in allen 4 Vorverkaufstellen (Rathaus Liptingen, Rathaus Emmingen, Pusteblume Emmingen und Breite Wies' Liptingen) zu den jeweiligen Öffnungszeiten Karten zum Preis von 15 Euro erhältlich – die Karten sind nummeriert, es gilt aber freie Platzwahl.
Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend mit Ihnen – „Mir freiet ihs greisig uff Eich" – so drücken es die „Mauldäschle" selbst aus !

Sportverein Liptingen e.V.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Kreisliga Herren
Liptinger Erste Herbstmeister
SV Liptingen I-TTSC Aistaig I 9:4
SV Liptingen I-TTC Vöhringen II 9:4
Mit 2 klaren 9:4-Heimsiegen beendete die Liptinger Erste die Vorrunde und sicherte sich damit mit makellosen 18:0 Punkten den Herbstmeistertiel.
In beiden Spielen hatten die Gastgeber jedoch hartnäckigen Widerstand der Gäste zu

brechen.
Im ersten Spiel gegen Vöhringen führten die Liptinger durch Jan Lindeman/Erich Epp u. Thomas Fuhrmann/Armin Dümmel nach den Doppeln mit 2:1.
Jan Lindeman erhöhte auf 3:1, dem 3:2-Anschluß ließ Thomas Fuhrmann das 4:2 folgen.
Die Gäste gaben nicht auf u. glichen zum 4:4 aus. Dies war allerdings auch ihr letzter Erfolg, denn Armin Dümmel, Jan Lindeman, Erich Epp, Thomas Fuhrmann u. Christoph Renner gewannen ihre folgenden Einzel zum 9:4 Endstand.
Im 2. Spiel des Abends lagen die Liptinger nach den Doppeln 1:2 zurück, nur Epp/Lindeman blieben erfolgreich. Jan Lindeman, Erich Epp, Thomas Fuhrmann u. Chirstoph Renner leiteten die Wende ein. Zwar kamen die Vöhringer nochmals auf 4:5 heran, hatten aberschließend den Siegen von Epp, Lindeman, Fuhrmann u. Renner nichts zählbares mehr entgegenzusetzen.

SV Liptingen III-TTC Spaichingen III 9:4
SV Liptingen III-TSV Endingen-Frommern III 9:5
Eine erfolgreiche Vorrunde schloß die 3. Mannschaft in ihren beiden letzten Heimspielen mit 2 Siegen ab. Die Liptinger mußten den verhinderten Markus Nesper durch Dirk Scherer ersetzen.
Im 1. Spiel gegen die ebenfalls nicht in Bestbesetzung angetretenen Spaichinger führten die Gastgeber durch Siege von Manuel Reichle/Georg Siebierski und Daniel u. Sebastian Gamper bei einem Gästesieg von Pavel Kolmogorov/Ralf Landowski mit 2:1. Manuel Reichle, Wolfgang Sager u. Georg Siebierski erhöhten auf 5:1. Ralf Landowski verkürzte auf 5:2, Sebastian Gamper stellte den alten Abstand wieder her. Konstantin Kolmogorov gelang der 6:3-Anschluß, doch erneut führten 2 Erfolge im vorderen Paarkreuz durch Manuel Reichle u. Wolfgang Sager zum vorentscheidenden 8:3. Erneut gelang Ralf Landowski eine Ergebniskorrektur, doch stellte Daniel Gamper den endgültigen Mannschaftssieg sicher.
Gegen Endingen-Frommern stand es nach den Doppeln ebenfalls 2:1. Erneutwaren Reichle/Siebierski erfolgreich, zudem siegten Wolfgang Sager/Dirk Scherer. Manuel Reichle erhöhte auf 3:1, nach dem 3:2 erhöhte Georg Siebierski auf 4:2. Sebastian Gamper u. Dirk Scherer sorgten für einen 6:3-Vorsprung nach dem 1. Durchgang. Wolfgang Sager erhöhte auf 7:4 und Georg Siebierski u. Sebastian Gamper stellten den Endstand her.

Vorschau aufs kommende Tischtenniswochenende

Als nächste der aktiven Liptinger Mannschaften beschließt die Vierte die Vorrunde mit dem Auswärtsspiel in Dürbheim. Da die Liptinger voraussichtlich nicht in Bestbesetzung antreten können, dürfte ein Punktgewinn außer Reichweite sein. Es gilt die Niederlage in Grenzen zu halten.

An den am vergangenen Wochenende ausgetragenen Ranglistenspielen der Kreisklassen A-C u. der Kreisliga beteiligten sich auch 2 Liptinger, die ganz gut abschnitten. Dirk Scherer belegte in seiner Vorrundengruppe unter 9 Spielern Rang 4, während Manuel Reichle in seiner Gruppe Platz 2 belegte und sich für die Halbfinalspiele qualifizierte. Hier setzte er sich erneut durch u. traf im Endspiel auf den Aldinger Routinier Ernst Hohner, dem er nur mit 1:3 unterlag u. damit insgesamt Rang 2 erkämpfte.

Theatergesellschaft 1874 Liptingen e.V.

„Brave Diebe“,
so lautet der Titel der diesjährigen Gaunerkömie die unter der Regie von Klaus Schönbrunn an folgenden Tagen aufgeführt wird:

Am Samstag, den 3.1.2015:
14.00 Uhr Kindervorstellung (Eintritt 1€)
20.00 Uhr Abendvorstellung (Eintritt 6,50€)
Am Sonntag, den 4.1.2015:
14.00 Uhr Seniorenvorstellung (Eintritt 6,50€)
20.00 Uhr Abendvorstellung (Eintritt 6,50€)

Das Leben von David Warren, einem in bescheidenem Wohlstand lebenden Müßiggänger, wird kräftig durcheinander gewirbelt, nachdem in seiner Wohnung eingebrochen wird und er Penelope Peabody, die Diebin, erwischt.
Letztendlich ihrem Charme erliegend, beschließt David, Penelope nicht bei der Polizei anzuzeigen.
Doch nun fangen die Probleme erst richtig an.
Penelopes Vater und der eifrige Kriminalinspektor Pidgeon sind hinter dem im Haus gestohlenen Schmuck her - Davids Verlobte Helen sieht in Penelope eine Nebenbuhlerin und Davids Mutter, Lady Warren, gewinnt die Überzeugung, dass Penelope besser zu David passt als Helen.
Und immer wieder taucht das ominöse Päckchen auf....

Sind Sie neugierig geworden?
Dann sofort ab Freitag, den 12.12.2014 zum Telefonhörer greifen.
Claudia Beck ist täglich ab 18.00 Uhr für den Kartenvorverkauf zu erreichen unter der Telefonnummer: **07465/927920** oder übers Handy **0151/23427110.**
Bitte beachten Sie, die Adresse zur Kartenabholung hat sich geändert. Die Karten gibt es jetzt in der **Stockacherstr. 8** in Liptingen bei Familie Beck.

Nähere Informationen zum aktuellen Theaterstück sowie den aktuellen Sitzplan finden Sie auch unter: www.theatergesellschaft.de
Wir freuen uns auf Sie!

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Fr., 12.12.14 – Adventsfrühstück mit Vortrag „Stärkende Gedanken im Advent"

Durchatmen in der vollgepackten Adventszeit, zusammen ein gutes Frühstück geniessen und mit positiven Gedanken gestärkt wieder nach Hause gehen...

Referentin: Pfarrerin Angelika Kohler

Termin: **Freitag, 12. Dezember 2014, 9.00 Uhr, Vortrag ab 10 Uhr**

Ort: **Hotel Traube, Wurmlingen**

Anmeldung bis 7.12.14 bei S. Mayer, 07426/912222

Klimaschutz am Oberrhein

Energiewende-Umfrage nimmt Fahrt auf

Nach zögerlichem Beginn hat die Umfrage, mit der die Klimapartner Oberrhein den Fortschritt der Energiewende messen, stark an Dynamik gewonnen. In den vergangenen zwei Wochen hat sich die Teilnehmeranzahl fast verdoppelt. Entgegen der ursprünglichen Planung wurde der Untersuchungszeitraum nun bis Ende Januar 2015 ausgeweitet. Weiterhin können die Teilnehmer dabei hochwertige Prämien gewinnen.

Bisher wurden rund 1.500 Online-Fragebögen in der Befragung ausgefüllt. Ziel ist es, mehr Bürgerinnen und Bürger für die Umfrage zu gewinnen als 2013. Damals hatten knapp 3.000 Menschen den Fragebogen beantwortet. Die große regionale Energiewende-Umfrage der Klimapartner soll das Meinungs- und Stimmungsklima unter den Menschen zum Thema Energiewende messen, um langfristig die Rahmenbedingungen für bürgerliches Engagement zu verbessern.

Unter den Teilnehmern der Umfrage werden hochwertige Mitmach-Prämien verlost, wie z.B. iPads, Gutscheine für die Nutzung von Carsharing und E-Fahrzeugen sowie Anteile an Bürgerenergie-Genossenschaften.

Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich über die vier Landkreise Ortenau, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach sowie den Stadtkreis Freiburg. Die Daten der Teilnehmer bleiben anonym.

Eine Bewertung des Landkreises Tuttlingen wird im Rahmen der Untersuchung nicht vorgenommen, aber die Angaben der Bürgerinnen und Bürger fließen in das „gesamtregionale" Stimmungsbild mit ein. Auch wenn der Landkreis Tuttlingen nicht gesondert ausgewertet wird, kann ab einer Teilnehmeranzahl von 40 Personen eine Individualauswertung von Emmingen-Liptingen vorgenommen werden.

Zur Umfrage geht es auf www.klimaschutz-oberrhein.de - dort stehen auch die Ergebnisse der letztjährigen Messung zum Download bereit.

Die Klimapartner Oberrhein sind mit knapp 70 Mitgliedern aus Wirtschaft, Regional- und Kommunalpolitik sowie Wissenschaft und Forschung das größte Klimaschutz-Netzwerk der Region.